

„Peng“ Impro Show mit dem Gebärden-Stand-up-Comedian Orkan Seese für Gehörlose und Hörende

Projekinhalt

Im 2. Halbjahr 2024 plant das Impro Ensemble Peng eine Show für gehörlose und hörende Menschen. Diese soll in Zusammenarbeit mit dem gehörlosen Stand-up-Comedian Okan Seese in der Studiobühne stattfinden. Ferner werden die PariSozial Münsterland gGmbH und der Gehörlosenverein Münster einbezogen. Die Aufführung ist in zwei Teile gegliedert. Die erste Hälfte der Veranstaltung wird aus einer Mischung aus Gebärden Stand-up und modernem Improtheater bestehen. In der zweiten Hälfte werden Okan Seese sowie Personen aus dem Gehörlosenverein interviewt. Diese Interviews stellen Inspirationen für weitere Theaterszenen dar. Durch einige der improvisierten Szenen sollen konkrete Anregungen für das Thema Inklusion gegeben werden. Während der gesamten Aufführung soll eine Übersetzung in Laut- und Gebärdensprache erfolgen. Ferner steht eine FM-Anlage für schwerhörige Menschen zur Verfügung.

Das Ziel dieser Aufführung ist es, gehörlose und hörende Menschen zusammenzubringen, gemeinsam zu lachen, Vorurteile abzubauen sowie gegenseitiges Verständnis und einen Perspektivwechsel zu ermöglichen.

Antragstellende / ggf. weitere Beteiligte

Peng! Improtheater

Finanzierung

beantragte Förderung: 1.700 €

Kosten für den Gebärden-Stand-up-Comedian- und seinen Voicer, Teile der entstehenden Kosten für Gebärdensprachdolmetschende

Die Gesamtkosten für die Aufführung belaufen sich auf 4.960 €.

Bewertung

Die Impro Show bietet eine Gelegenheit, die Gehörlosenkultur kennenzulernen und das gegenseitige Verständnis zwischen hörenden und gehörlosen Menschen zu ermöglichen. Dies geschieht auf eine spielerische, lockere Art und Weise. Gehörlose Menschen aus Münster werden in die Aufführung einbezogen. Durch den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschenden wird gehörlosen, schwerhörigen und hörenden Menschen der Besuch der Impro Show ermöglicht. Das Projekt trägt dazu bei, die Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu fördern und das Thema Inklusion erlebbar zu machen. Der Kostenplan ist nachvollziehbar.

Förderempfehlung des Beirates am 16.04.2024

Der Beirat schlägt vor, das Projekt in der beantragten Höhe zu fördern.